

## Verbundkatalog Kalliope

**Bohlmann, Gerhard**

**Berlin-Wilmersdorf, 1934-09-18**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

liebe Herr Bonseles, nachdem wir seinen Fall gegen Kerkens Briefen nach  
leipzig entladen haben, müssen Ihnen ein Lied antun: es droht Ihnen ein  
Hörn von Schakbel, der aus irgendwelchen Gründen in den nächsten Tagen die  
Hörn des Leses müssen machen wird. Er will auch nach Kurnen und zu  
Kolo, macht also eine Prominentenfahrt, von der er später in den Berliner  
„Salon“ erzählen wird. Heil dem deutschen Schrifttum! Sie wurde sehr ver-  
kocht, als er mir das am Telefon mitteilte, und wünschte mich an  
seine Stelle.

Inzwischen der nun endlich erschienenen Segels- von der Kurnenschen Fahrt  
zu kommen, setzen haben die plötzlichen Stellen an den Fronten  
besonders imponiert. Wenn das Schiff nun wirklich so aussieht  
wie Sie es darstellen, hat der See eine recht unbedeutende Veränderung  
erfahren.

Was haben Sie mit Kerkens? Sie werden es wohl erfahren, wenn Sie  
herkommen. Kerkens möchte Sie dann auch die neuen Stücke des  
Caligula anhören, von dem nun das erste Buch, gegen 20 Seiten, vor-  
handen sind. Auch der Beginn des zweiten, so ganz plötzlich eine  
Lestalt aus dem Hintergrund ins Licht tritt, um die ohnehin ge-  
spannte Situation noch mehr zu verwirren. Bis dahin scheint uns  
alles ganz „richtig“, auch scheint Tempo drinnen, Handlung, Spannung,  
Dramatik - aber nun steckt es ganz tief und fast drinnen und  
schon im lauten Köpfe derer die einzige macht die wahrscheinlich ganz

offen am Tage liegt. Aber die ganze Erwartung eilt so schnell, und  
man will lieber warten, auch das sinnlos loszureißen.

Wir, in dieser sinnigen und romantischen Stadt, haben unverdrossen  
und unverhofft auch die herrlichsten Tage, aber in unseren  
Träumen verkehrt sich auch der Segen in's Gegenteil: es ist sehr  
drückend und schwer. Melancholisches Bedenken am Abend.

Ich sende Ihnen morgen von der Redaktion einen kleinen Aufsatz  
meines amerikanischen Korrespondenten. Thema: die augen-  
scheinlichen Zustände und Verfahrenheiten in der Hollywooder  
Industrie. Bitte, beachten Sie ihn doch! Sie werden aus ihm die  
tiefe Skepsis entnehmen, mit der der Frankfurter die Reformen  
versuche des amerikanischen Films betrachtet.

Beste Grüße herzlichen. Nach mir der

Ihr

Erhard Böllmann